

Anzeigen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **4 (1857)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Preisfrage vom 24. August betreffend.

Unter den eingekommenen Preisarbeiten werden von den darüber angerufenen Preisrichtern *zwei* zur Krönung bezeichnet. Da jedoch keine der Arbeiten wesentlich Neues bringt, sondern sie sich vorwiegend im Kreise des schon Eingeführten bewegen: so geht der Spruch der Herren Preisrichter dahin:

1. Es sei der *erste* Preis auf eine weitere Preisfrage zu verwenden; der *zweite* und *dritte* Preis dagegen an die *zwei* Besten zu verabsolgen.
2. Als die *zwei* besten Arbeiten werden bezeichnet und demnach mit Preisen bedacht:
 - a. Die des Herrn Feierabend, Lehrer in Hauptweil, Kts. Thurgau, mit „Humbolds Kosmos.“
 - b. Die des Herrn B. Wyß, Lehrer in Zuchwyl, Kts. Solothurn, mit „Segetschweilers Flora.“

Die *erste* der gekrönten Arbeiten ist in poetischer Form gegeben und eignet sich zur Veröffentlichung. Wir werden sie nächstens mittheilen.

Die Preisfrage für das letzte Quartal des laufenden Jahres erscheint in der ersten Nummer des Monats Oktober.

Anzeigen.

Ausschreibungen.

Treiten, gem. Schule mit 60 Kindern und Fr. 430 Gem.-Besoldung. Prüfung am 30. dieß, Mittags 1 Uhr daselbst.

Trub: a. Spitalschule mit 70 Kindern und Fr. 217. 39 Gem.-Besoldung. b. Zwärenscheule mit 80 Kindern und Fr. 180 Gem.-Besoldung. c. Brandäschschule mit 60 Kindern und Fr. 160 Gem.-Besoldung. Prüfung am 28. dieß, Morgens 9 Uhr in Trub.

Kriechiwyl b. Laupen, Oberschule mit 50 Kindern und Fr. 300 Gemeinds-Besoldung. Prüfung am 12. Oktober Mittags 1 Uhr daselbst.

La Chaux d'Abel, deutsche Schule mit 25 Kindern und Fr. 221 Gem.-Besoldung. Prüfung am 13. Oktober, Morgens 9 Uhr in Courtelary.

Brügg b. Bürglen, Oberschule mit 50 Kindern und Fr. 700 Gem.-Besold.

Kammershaus, gem. Schule mit 100 Kindern und Fr. 220

Bärau, Unterschule mit 90 Kindern und Fr. 250

3. Klasse mit 90 Kindern und Fr. 217

Langnau 4. Klasse (Lehrerin) mit 80 Kindern und Fr. 217

Prüfung für alle diese am 29. dieß, Morgens 9 Uhr zu Langnau.

Guttannen, gem. Schule mit 81 Kindern und Fr. 150

Boden, gem. Schule mit 18 Kindern und Fr. 150

Prüfung für beide am 12. Oktober Morgens 9 Uhr zu Guttannen.

Kalberhöni, gem. Schule mit 15 Kindern und Fr. 150

Bissen, gem. Schule mit 70 Kindern und Fr. 150

Prüfung für beide am 13. Oktober Morgens 9 Uhr in Saanen.

Bümpf, Unterschule mit 60 Kindern (für eine Lehrerin), Fr. 350 Gemeindsbesoldung. Prüfung am 28. dieß, Morgens 9 Uhr daselbst.

Delsberg, deutsche Schule mit ? Kindern und Fr. 210 Gem.-Besoldung. Prüfung am 7. Oktober, Morgens 10 Uhr zu Münster.

Wangen a/M Oberschule mit 50 Kindern und Fr. 800 Gemeinds-Besoldung. Prüfung am 7. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.

Suß und Lattigen, Unterschule mit 50 Kindern (für eine Lehrerin) Fr. 212 Gem.-Besoldung. Prüfung am 1. Oktober Mittags 1 Uhr daselbst.

Falschen b. Reichenbach, gem. Schule mit 75 Kindern und Fr. 225 Gem.-Besoldung. Prüfung am 29. dieß Morgens 9 Uhr in Reichenbach.

Münchenbuchsee, Elem. Schule mit 90 Kindern und Fr. 643 Gem.-Besoldung. Prüfung am 2. Oktober Morgens 9 Uhr daselbst.

Büetigen, Elem. Schule mit 30 Kindern (für eine Lehrerin) Gemeinds-Besoldung Fr. 257 Prüfung am 10. Oktober 1 Uhr Mittags daselbst.

Itramen b. Grindelwald, gem. Schule mit 7 Kindern und Fr. 150 (?) Gemeindegeldbesoldung. Prüfung am 28. dieß 9 Uhr daselbst.
 Vordergrund, Unterschule mit 70 Kindern und Fr. 150 Gem.-Besoldung.
 Hintergrund, gem. Schule mit 66 Kindern und Fr. 151 Gem.-Besoldung.
 Prüfung für beide am 24. dieß Morgens 9 Uhr zu Vordergrund.
 Madiswyl, Clem.-Klasse mit 85 Kindern (für eine Lehrerin) Gemeindegeldbesoldung Fr. 240. Prüfung am 30. dieß Mittags 1 Uhr daselbst.

Ernennungen.

| | | | |
|-----------------------|----------------------|-----------------------------|----------------|
| Herr J. Derendingen, | bisher in Ufenstorf, | als Oberlehrer zu | Bätterkinden. |
| " J. Morgenthaler, | " " | " " | Moosseedorf. |
| Ngfr. A. M. Teuscher, | " " | Maikirch, " Lehrerin | " Limpach. |
| " S. R. Matti, | " " | Dürrenroth " | " Moosseedorf. |
| Herr J. Seematten, | " " | Gsteigwyl nach | Saretten. |
| " B. Fink, | " " | Lobsigen, nach | Hermrigen. |
| " Fr. Pärli, | " " | Küegsau def. daselbst. | |
| " A. Aus der Au, | " " | Wynau, nach | Burgdorf. |
| Ngfr. Elis. Reber, | " " | Frauenkappelen, nach | Wimmis. |
| " S. Lütli, | " " | Sangnau, an die III. Klasse | daselbst. |

Die Kreissynode Büren versammelt sich Samstags den 26. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr im Schulhause zu Büren. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein.

Büren, den 14. September 1857.

Der Präsident der Kreis-Synode:
 J. Pfister, Sekundarlehrer.

Antiquarischer Catalog.

Das so eben erschienene 9. **Bücherverzeichniß** des Unterzeichneten, in allen Fächern gediegene Werke bietend, kann gratis bezogen werden und empfiehlt sich zu zahlreichen Bestellungen ergebenst

F. G. Martin, in Arau.

Der Unterzeichnete bezeugt hiemit durch die Redaktion des schweizerischen Schulblattes 10 Fr. zur Ermöglichung eines Besuches der Schweizerischen Industrieausstellung für die Zöglinge der Armenerschulungsanstalt auf der Grube bei Bern mit herzlichster Dankagung empfangen zu haben.

Joh. Schloffer, Hausvater.

Verlag von Fr. Schultheß in Zürich.

Kottinger, H. M., Weltgeschichte für die höhern Volksschulen und zur Selbstbelehrung, zweite verbesserte und bis auf die neueste Zeit fortgesetzte Auflage 8^o Fr. 1. 92
Meier, J. H. G., deutsche Uebungsstücke, zum Uebersetzen in das Französische für Industrieschulen, Gymnasien und höhere Bürgerschulen 8^o Fr. 1. 59
Schultheß, Joh., französischer Handelskorrespondent, oder Handelsbriefe aus französischen Quellen, zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische 8 br. Fr. 2. 55.
Bögelin, J. G., die Schweizergeschichte für Schulen. Dritte Auflage 8^o. Fr. 1. 29.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: Dr. F. J. Vogt, in Diesbach b. Thun.
 Druck von C. R ä h e r in Bern.